

## Protokoll der Hauptversammlung vom 15.03.2012

### 1. Präsenzliste, Entschuldigungen

Nach dem kulturellen Teil der Hauptversammlung im Kernkraftwerk Beznau wird die Hauptversammlung von Patricia Herzog eröffnet.

An der Hauptversammlung sind inklusive Vorstand gesamthaft 28 Mitglieder anwesend. Die Präsidentin nennt diverse Entschuldigungen, die bei ihr eingegangen sind. Es werden keine nachträglichen Ergänzungen zur Traktandenliste erbeten.

### 2. Protokoll der Hauptversammlung 2011 in Aarau

Dieses konnte vorgängig online eingesehen werden. Das Protokoll wird ohne Ergänzungen und Fragen einstimmig angenommen und Martin Jirovec verdankt.

### 3. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht ist schriftlich im Aussand allen Mitgliedern zugestellt worden. Patricia Herzog nennt folgende Schwerpunkte:

- Zusammenführung der Internisten und Allgemeinmediziner: Es bestehen gemeinsame Gespräche, aber kein Konsens und keine Einheit.
- Mangelnder Wille der Grundversorger, sich politisch im Verband zu engagieren. Im letzten Jahr fanden unermüdlich Versuche statt, um Mitglieder in den Vorstand zu finden und eine Nachfolge im Präsidium zu regeln.
- Neuer Titel Allgemeine Innere Medizin. 2012 finden ein letztes Mal Facharztprüfungen statt. Für ihr Engagement sei Frau Dr. med. Claudia Zuber gedankt, die das Amt über Jahre ausgeführt hat.

### 4. Mutationen: Eintritte, Austritte

ArgoDoc zählt 213 Mitglieder, 7 Austritte (Praxisaufgaben), 6 Eintritte

### 5. Wie weiter im Vorstand

Neue Mitglieder sind gefragt. Mit der Trauerbotschaft konnten keine Resonanz gefunden werden.

Als Übergangslösung wurde eine Übernahme der Funktion durch die HAeRZ (Hausärzte Region Zofingen) in Erwägung gezogen worden.

Eine Alternative ist die Fusion mit Fachverbänden mit anderen Kantonen. Im Kanton Solothurn ist der Wille relativ gering, uns aufzunehmen.

Es folgen **Wortmeldungen** verschiedener Kolleginnen und Kollegen: Erwähnt seien unter anderem Roli Schumacher: Das Schwergewicht hätte sich zu Argomed und QZ entwickelt. Der Verband sei aufzulösen und in eine andere Institution überzuführen. Er moniert, dass der Zweckartikel in den Statuten sehr gering ausgeführt sei.

Margot Enz: Das Gesundheitswesen ist kantonale organisiert, in dieser Funktion ist der Verband wichtig. National sind eher die Jungen Hausärzte Schweiz jhs wichtig als Stimmungsbarometer. National könnten Anfragen der Basis auch von der FME beantwortet werden.

Res Haefeli erwidert, dass die Argomed ausserhalb der Verbandsstrukturen positioniert ist. Im AAV wird ein kantonaler Verband gebraucht wegen Vertretung der Interessen hinsichtlich FA Allgemeine Innere Medizin. 40 % Ärzte, die als Grundversorger tätig sind, brauchen eine Vertretung.

Hansjörg Weber als Vertreter der Internisten bringt es auf den Punkt, dass bei den Internisten Ausflüge und eine Fortbildung im Vordergrund stehen, während bei der ArgoDoc die Politik im Zentrum steht. Durch diese Verschiedenheit macht es den Zusammenschluss schwierig.

Bettina Gantenbein: Strukturen, die nicht erhalten werden können, gehören abgeschafft.

Beat Stücheli: Gibt zu bedenken, dass der Verband nicht einfach so abgeschafft werden kann. Ein Anschluss an Nachbarkantone ist nicht realistisch.

Peter Horowitz: Stellt Antrag, dass angestimmt werden soll, ob der Verband erhalten oder aufgelöst wird:

**Antrag Peter Horowitz**: In der Abstimmung sind 1 Mitglieder dafür, dass der Verband erhalten wird, 7 sind für eine Auflösung, 3 Enthaltungen.

Im weiteren Verlauf geht es vor allem um Wortmeldungen hinsichtlich **Interregnum**.

Werner Schoop schlägt eine Briefkastenfunktion vor für 1 Jahr Es seien an der nächsten HV ansonsten die Auflösung zu traktandieren.

Heinz Bhend bietet HAeRZ als Briefkastenfunktion an.

Beat Stücheli erwidert, dass es den Verband brauche, es sei der Vorstand da, aber keine Präsidium. HAeRZ sei eine absolute Notlösung.

Rudolf Meyer, Doyen von Möhlin, sieht eine zentrale Aufgabe im Verband, Allgemeinmedizin sei nicht allgemeine Innere Medizin

Kurt Kaspar meldet sich zu Wort: Im Vordergrund sei Prozessarbeit, Argomed und ArgoDoc seien Sparringpartner, es fehle bisweilen das Knowhow. Das Begraben von ArgoDoc wäre eine Katastrophe. Er sehe den bestehenden Vorstand, der nochmals von ArgoDoc ein Mandat erhalte und punktuell bei Argomed Hilfe holen könne.

In einem weiteren Antrag wird die **Zusammenarbeit** thematisiert. Mit wem soll der ArgoDoc Vorstand zusammenarbeiten, mit Argomed oder mit der HAeRZ? Es setzt sich grossmehrheitlich Argomed durch bei 2 Ablehnungen, keine Enthaltungen.

### **Verabschiedung von Patricia Herzog**

Nach dem turbulenten Thema der Zukunft von ArgoDoc verabschiedet Beat Stücheli würdevoll Patricia Herzog als Präsidentin und ruft ihre grossen Verdienste in Erinnerung.

## **6. Jahresrechnung 2011**

Die Jahresrechnung und das Budget sind wie bisher der Einladung beigelegt worden. Beat Stücheli präsentiert die Jahresrechnung 2011. Ausgaben von Fr. 15'985 stehen Einnahmen von Fr. 15'977 gegenüber, es resultiert somit ein ausgeglichene Jahresrechnung. Der Saldo beträgt am 31.12.2011 Fr. 27'047.

Werner Schoop liest den Revisorenbericht vor, der die Richtigkeit der Rechnung bestätigt und Beat Stücheli und seiner Frau Katja dankt, die wie jedes Jahr pünktlich übersichtlich die Buchhaltung Werner Schoop und Roland Geiger zur Prüfung vorlegen. Dem Kassier wird Décharge erteilt, der Bericht mit Applaus angenommen.

## **7. Budget 2012**

Das Budget 2012 wird vorgestellt. Einnahmen von Fr14'540 stehen Ausgaben von Fr. 20'210 gegenüber, entsprechend einem Verlust von Fr. 5'670. Darin enthalten sind Rückstellungen für das Projekt FIRE (Fr. 1'000.00) und Unterstützungsbeitrag Initiative Ja zur Hausarztmedizin (Fr. 5'000).

Das Budget wird ohne Gegenstimme angenommen.

## **8. Jahresbeitrag 2012/2013**

Der Jahresbeitrag wird für die nächsten beiden Jahre bei Fr. 75.- belassen.

## **9. FIRE**

Traktandum wird aus zeitlichen Gründen weggelassen.

## **10. Varia**

Keine

Patricia Herzig dankt allen für die geleisteten Aufgaben und schliesst um 19.40Uhr die HV

Für das Protokoll 10.04.2012

Martin Jirovec

